

# KWF Tagung Roding

11. Juni 2016

Brauchen wir einen neuen Ausbildungsberuf

Forstmaschinentechniker/-in?

- Forum 6 -

Ausbildung im grünen Bereich?



357,1 Tkm<sup>2</sup> Bundesfläche

- davon 186 Tkm<sup>2</sup> (169 Tkm<sup>2</sup>)  
Landwirtschaft

= 4+x praktische Ausbildungsberufe

- davon 114 Tkm<sup>2</sup> Forstwirtschaft

= 1 praktischer Ausbildungsberuf

## Ausbildung im „grünen“ Bereich

... die 14 grünen Ausbildungsberufe:

Brenner, Fachkraft für Agrarservice, Fischwirt, Forstwirt, Gärtner,  
Hauswirtschaftler, Landwirt, Milchtechnologe, Milchwirtschaftlicher  
Laborant, Pferdewirt, Pflanzentechnologe, Tierwirt, Winzer, Revierjäger



## Ausbildung und Forstunternehmen



### Einsatzgebiete des Forstwirtes:

- in Staatsforstbetrieben bzw. Staatsforstverwaltungen
- in kommunalen Forstbetrieben
- in Privatforstbetrieben
- in Bundesforsten
- in Nationalparkverwaltungen
- bei **Forstwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen**
- ...

## Ausbildung und Forstunternehmen



### die Forstunternehmerbranche:

#### Deutschland

- etwa 7.500 Betriebe
- etwa 25.000 Beschäftigte

#### Sachsen

- etwa 196 Unternehmen
- etwa 2.000 Beschäftigte

## Ausbildung und Forstunternehmen



### die Forstunternehmer in Sachsen:

- rund 1,95 Mio m<sup>3</sup> Holzernte (maschinell)
- rund 0,15 Mio m<sup>3</sup> Holzernte (manuell)
- rund 50 Mio Pflanzen jährlich
- ??? ha Pflegefläche
- ??? lfm Wildschutzzaun
- ??? sonstiges

## Ausbildung und Forstunternehmen

- „Verordnung über die Berufsausbildung zum Forstwirt/-wirtin vom 23. Januar 1998“ - ForstWiAusbVO 1998

- **Ausbildungsinhalte** (insbesondere § 5 inkl. Anlage 1 der VO)

Tabelle: Anteil der jährlichen betrieblichen Arbeitsstunden in %

Fachgebiet	Rahmenplan	betriebliche Ausbildung	durchschnittlicher Forstwirt im Unternehmen	anzunehmender Anteil an Arbeitsleistungen in FDU
Werkzeugkunde	4	7	5	8
Holzernte	33	39	45	78
Waldbau	28	34	37	10
Natur-/Umweltschutz	22	2	1	2
sonstige Arbeiten	13	18	12	2

# Brauchen wir den Ausbildungsberuf Forstmaschinentechniker/-in?

- Forum 6 -



## Ausbildung und Forstunternehmen

- **die Lage ist also aus Sicht der Unternehmen wie folgt:**
  - *die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen wird sich aufgrund der demographischen Entwicklung der Gesellschaft bis 2020 **um ein Drittel verringern***  
(in 2006 - 873.000; in 2020 - 610.000 ; Quelle: BIBB 2008, Heft 106)
  - *die Ausbildungsinhalte eines einzigen Berufsausbildungsganges in der Forstwirtschaft weichen deutlich vom **Anforderungsprofil** in den Unternehmen ab*
  - *die Vorgaben an die Ausgestaltung der **Ausbildungsstätte** können eine Vielzahl der Unternehmen aus sachlichen Gründen heraus nicht erfüllen*
  - *die **persönliche Befähigung** der Unternehmer bzw. ihrer Mitarbeiter korrespondiert häufig nicht mit den Anforderungen der entsprechenden Verordnungen (vgl. Folie 11)*

## Ausbildung und Forstunternehmen

- **und die Reaktion?**
  - *die Unternehmen bilden nicht aus und rekrutieren ihre Fachkräfte aus tangierenden Branchen*
    - *es ergibt sich häufig eine lange Einarbeitungszeit mit hoher „Fehlversuchsquote“*
    - *u.a. demographische Gründe werden diese Option sinken lassen*
  - *die Unternehmen bilden selbst aus und akzeptieren entweder eine Einarbeitung nach der Ausbildung oder Folgen durch die Abweichung vom Rahmenplan*
    - *nur wenige Unternehmen sind dazu direkt in der Lage*
    - *Voraussetzung sind länderspezifisch sehr verschieden (Zahlbeiträge zur Ausbildung)*
  - *die Unternehmen finden sich in diversen Initiativen um sich zu verbünden*
    - *die Identifikation des Azubis mit dem Ausbildungsbetrieb sinkt*
    - *das Problem der Ausbildungsinhalte ist damit nicht behoben*
    - *[www.ausbildungsinitiative-forst.de](http://www.ausbildungsinitiative-forst.de)*

## ... die Konsequenz und Forderungen

- Der **Forstwirtsberuf** wird weiterhin eine wichtige Rolle in der Bewirtschaftung der Wälder einnehmen. Eine Konzentration auf die Kernaufgaben des Forstwirts und die Beachtung von Leistungsparametern sollte erwogen werden.
- Die Forstwirtschaft und dabei insbesondere die Forstunternehmer in Deutschland fordern ein neues Berufsbild für den Einsatz in der Holzernte von Forstbetrieben. Dieser **Forstmaschinentechniker** ist die Voraussetzung für eine künftig nachhaltig fachgerechte Durchführung der hochmechanisierten Holzernte.
- Sowohl Forstbetriebe/-verwaltungen als auch Wissenschaft, Schulen und Organisationen und natürlich die Forstunternehmen sollten die **Kräfte bündeln** und für eine Sicherung der professionellen Bewirtschaftung der Wälder von morgen sorgen.